



Gegen Gewalt an Frauen

auf Kameruns Ölpalmlantagen

In der Region des Littoral, südlich der Hafenstadt Douala, leben viele Menschen in kleinen Dörfern von der Landwirtschaft. Seit die Regierung Kameruns immer mehr Land an ausländische Investoren verpachtet, wird das Leben für die Einheimischen zunehmend schwieriger. Die riesigen Ölpalmlantagen, welche die Firmen anpflanzen, lassen den Boden für die Menschen vor Ort knapp werden. Besonders die Frauen sind von dieser Entwicklung stark betroffen. Einerseits haben sie noch weniger Einfluss als die Männer darauf, was mit ihrem Land passiert, andererseits sind sie vom Verlust der Felder besonders betroffen. Sie tragen nämlich die Hauptverantwortung für den Anbau der Nahrungsmittel und die Ernährung ihrer Familien.

Häufig erfahren sie erst, wenn die Palmölfirma die kleinen Palmen pflanzt, dass sie das Land nicht mehr selbst bebauen dürfen. Weil der Zugang zu ihren verbliebenen Feldern über die Plantagen verboten ist, müssen sie stundenlange Umwege in Kauf nehmen.

Für die Menschen in Kamerun ist Palmöl von den eigenen Palmen ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Im Gebiet der Ölpalmlantagen ist das Pressen von Palmöl aber gefährlich geworden: Wenn die Sicherheitsleute der Palmölfirma bei einer Frau Palmnüsse finden, wird diese beschuldigt, die Palmnüsse gestohlen zu haben. Selbst die Herstellung von Palmöl aus den eigenen Palmnüssen für den Eigengebrauch wird von der Palmölfirma bestraft.

RADD – das heisst übersetzt Netzwerk der Akteure und Akteurinnen der nachhaltigen Entwicklung – ist eine Partnerorganisation von *Brot für alle*. Die Organisation unterstützt Frauen im Umfeld der Ölpalmlantagen, sie informiert sie über ihre Rechte und sensibilisiert für die Auswirkungen der industriellen Monokulturen. Sie bringt Frauen aus verschiedenen Regionen Kameruns miteinander in Kontakt und unterstützt sie bei Mobilisierungen und Protestaktionen. Weil viele dieser Firmen nicht nur in Kamerun, sondern auch in anderen Ländern Afrikas Plantagen besitzen, steht RADD auch in Kontakt mit Organisationen in diesen Ländern. Mit einer Petition gegen Gewalt an Frauen auf Ölpalmlantagen gelang es RADD, das Thema in Kamerun an die Öffentlichkeit zu bringen.

***Brot für alle* Bern, PC 40-984-9, Projekt 835.8050**